

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Wir haben diese Bedienungsanleitung für die Installation so gegliedert, dass Sie jederzeit über das Inhaltsverzeichnis die benötigten Informationen themenbezogen nachlesen können.

Hinweis

Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD sowie in der Online-Hilfe des Gerätes.

Schlagen Sie im Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ nach, um Antworten auf Fragen zu erhalten, die häufig in unserer Kundenbetreuung gestellt werden.

Ziel dieser Bedienungsanleitung ist es, Ihnen den Umgang mit Ihrem Navigationssystem in leicht verständlicher Sprache nahe zu bringen.

Persönliches

Notieren Sie zu Ihrem Eigentumsnachweis:

Seriennummer (S/N)

Passwort

Hinweistext

SuperPIN

UUID

Kaufdatum

Kaufort

Die Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite / Unterseite Ihres Gerätes. Übertragen Sie die Nummer ggf. auch in Ihre Garantieunterlagen.

Das Passwort und den Hinweistext geben Sie über die Security Funktion ein. Die SuperPIN und die UUID erhalten Sie nach der Aktivierung der Security Funktion. Siehe Seite 24.

Die Qualität

Wir haben bei der Wahl der Komponenten unser Augenmerk auf hohe Funktionalität, einfache Handhabung, Sicherheit und Zuverlässigkeit gelegt. Durch ein ausgewogenes Hard- und Softwarekonzept können wir Ihnen ein zukunftsweisendes Navigationssystem präsentieren, das Ihnen viel Freude bei der Arbeit und in der Freizeit bereiten wird. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Der Service

Durch individuelle Kundenbetreuung unterstützen wir Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen. Sie finden in diesem Handbuch ein gesondertes Kapitel zum Thema Kundendienst beginnend auf Seite 59.

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Copyright © 2009, 17.08.2009

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Das Copyright liegt bei der Firma MEDION[®].

Warenzeichen: MS-DOS[®] und Windows[®] sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft[®].

Pentium[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Intel[®]. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Technische und optische Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung	1
Persönliches	1
Die Qualität.....	2
Der Service.....	2
Vervielfältigung dieses Handbuchs.....	2
Sicherheit und Wartung	6
Sicherheitshinweise	6
Datensicherung.....	6
Telefonverbote beachten.....	7
Bedingungen der Betriebsumgebung.....	7
Reparatur	7
Umgebungstemperatur.....	7
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	8
Anschließen.....	9
Stromversorgung über Autoadapter	9
Verkabelung.....	9
Konformitätsinformation nach R&TTE	9
Akkubetrieb.....	10
Reinigung und Wartung.....	10
Pflege des Displays.....	10
Entsorgung	11
Transport	12
Lieferumfang	13
Ansichten.....	14
Ansicht von vorne	14
Rückansicht	15
Ansicht von oben	15
Ansicht von unten	16
Aktivhalterung.....	17
Ersteinrichtung	18
I. Akku laden	18
II. Stromversorgung	19
Stromversorgung über Autoadapter	19
Alternative Lademöglichkeit des Akkus.....	19
III. Einstellungsassistent	20

IV. Gerät ein- und ausschalten	21
V. Navigationssoftware installieren	22
<u>Allgemeine Bedienungshinweise</u>	23
Ein- und Ausschalten	23
<u>Security</u>	24
Passwort und Hinweistext anlegen	24
Einstellungen vornehmen.....	25
SuperPIN und UUID.....	26
Nachträgliche Einstellungen vornehmen	27
Passwortabfrage	28
<u>Navigationsystem zurücksetzen</u>	29
Reset	29
Vollständiges Abschalten/Hard Reset	29
<u>Navigieren</u>	30
Sicherheitshinweise Navigation	30
Hinweise für die Navigation	30
Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug	31
<u>Antennenausrichtung.....</u>	31
I. Autohalterung montieren.....	32
II. Navigationssystem befestigen.....	33
III. Autoadapter anschließen	34
IV. Navigationssoftware starten	35
<u>Picture Viewer</u>	36
Bedienung des Picture Viewers	36
Hauptbildschirm.....	36
Vollbildansicht	37
<u>Travel Guide (optional)</u>	39
<u>Alarm Clock (Weckfunktion) (optional)</u>	41
Beschreibung der Schaltflächen.....	42
Einstellen der Systemzeit.....	43
Auswahl eines Wecktons	44
Lautstärke einstellen.....	45
Snooze-Funktion	45
Beenden der Weckfunktion	46
<u>Sudoku (optional)</u>	46
Übersicht des Hauptbildschirms	46
Beschreibung der Schaltflächen.....	47
Übersicht des Spielfelds.....	48

Beschreibung der Schaltflächen	48
<u>Adaptive Navigation (GPRS-Modus) (optional)</u>	49
TMC-AN	49
Allgemeine Geschäftsbedingungen	49
Übersicht des Hauptbildschirms	50
Onlinemodus (GPRS-Modus).....	51
Online-POIs.....	52
Tankstellenpreise an den Onlinedienst melden	53
Hauptmenü.....	54
Meine Dienste	55
NavStore	56
Abonnieren eines Dienstes	57
<u>Häufig gestellte Fragen</u>	58
<u>Kundendienst</u>	59
Fehler und mögliche Ursachen	59
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	59
<u>Anhang</u>	60
Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung).....	60
Synchronisation mit dem PC	63
I. Microsoft® ActiveSync® installieren.....	63
II. Mit dem PC verbinden	64
Massenspeichermodus.....	64
ActiveSync®-Modus.....	65
Alternative Lademöglichkeit des Akkus.....	65
III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten.....	65
GPS (Global Positioning System)	66
TMC (Traffic Message Channel).....	67
Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)	67
Umgang mit Speicherkarten	68
Einsetzen von Speicherkarten.....	68
Entfernen der Speicherkarte	68
Zugriff auf Speicherkarten	68
Datenaustausch über Kartenleser	69
Weiteres Kartenmaterial.....	69
Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte.....	69
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte.....	70
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher... ..	70
<u>Technische Daten</u>	71
<u>Index</u>	80

Sicherheit und Wartung

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Gerätes.

Bewahren Sie die Verpackung und die Bedienungsanleitung gut auf, um sie bei einer Veräußerung des Gerätes dem neuen Besitzer weiter geben zu können.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren nicht immer richtig erkennen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs, sie beinhalten keine zu wartenden Teile! Bei geöffnetem Gehäuse besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls kann das Display brechen.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Verwenden Sie ausschließlich den Stift oder einen anderen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten. Senden Sie die Scherben zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center.

Beenden Sie die Stromversorgung, schalten Sie das Gerät sofort aus bzw. erst gar nicht ein und wenden Sie sich an das Service Center

- wenn das Gehäuse des Gerätes oder des Zubehörs beschädigt ist oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie die Komponenten erst vom Kundendienst überprüfen, um Beschädigungen zu vermeiden!

Datensicherung

- Die Geltendmachung von **Schadensersatzansprüchen** für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist **ausgeschlossen**. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Telefonverbote beachten

Da Ihr Navigationssystem mit einer SIM-Karte ausgestattet sein kann, schalten Sie das Gerät unbedingt in folgenden Situationen vollständig aus:

- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen, oder bevor Sie es in Ihr Gepäck legen. Die Benutzung von Geräten mit SIM-Karte in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist verboten.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte.
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen; in staubhaltiger Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.

Bedingungen der Betriebsumgebung

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Die Gewährleistung in diesen Fällen ist ausgeschlossen.

- Halten Sie Ihr Navigationssystem und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, besonders im Auto.
- Schützen Sie Ihr Gerät unbedingt vor Nässe z.B. durch Regen und Hagel. Bitte beachten Sie, dass sich Feuchtigkeit auch in einer Schutztasche durch Kondensation bilden kann.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen und Erschütterungen, wie sie z. B. bei Querfeldeinfahrten auftreten können.
- Vermeiden Sie, dass sich das Gerät aus seiner Halterung, z. B. beim Bremsen, löst. Montieren Sie das Gerät möglichst senkrecht.

Reparatur

- Bitte wenden Sie sich an unser Service Center, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Gerät haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unser autorisiertes Service Center. Die Anschrift finden Sie auf Ihrer Garantiekarte.

Umgebungstemperatur

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10 % - 90 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Gerät bei 0 °C bis 60 °C gelagert werden.
- Das Gerät sollte sicher verstaut werden. Vermeiden Sie hohe Temperaturen (z. B. beim Parken oder durch direkte Sonneneinstrahlung).

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Beim Anschluss von zusätzlichen oder anderer Komponenten müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass in Verbindung mit diesem Gerät nur abgeschirmte Kabel für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen.
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (Fernsehgerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Elektronische Geräte verursachen elektromagnetische Strahlen, wenn sie betrieben werden. Diese Strahlen sind ungefährlich, können aber andere Geräte stören, die in der unmittelbaren Nähe betrieben werden. Unsere Geräte werden im Labor auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und optimiert. Es lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass Betriebsstörungen auftreten, die sowohl das Gerät selbst, wie auch die Elektronik im Umfeld betreffen können. Sollten Sie eine solche Störung feststellen, versuchen Sie durch Ändern der Abstände und Positionen der Geräte, Abhilfe zu schaffen. Stellen Sie insbesondere im KFZ sicher, dass die Elektronik des Fahrzeugs einwandfrei funktioniert, bevor Sie losfahren.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Gerät ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung über Autoadapter

- Betreiben Sie den Autoadapter nur im Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs (Auto-batterie = DC 12V \equiv oder LKW-Batterie = DC 24V \equiv). Wenn Sie sich der Stromversorgung an Ihrem Fahrzeug nicht sicher sind, fragen Sie den Autohersteller.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Wenden Sie beim Anschließen von Kabeln und Steckern keine Gewalt an und achten Sie auf die richtige Orientierung der Stecker.
Lassen Sie keine großen Kräfte, z. B. von der Seite, auf Steckverbindungen einwirken. Dies führt sonst zu Schäden an und in Ihrem Gerät.
Vermeiden Sie Kurzschluss und Kabelbruch, indem Sie Kabel nicht quetschen oder stark biegen.

Konformitätsinformation nach R&TTE

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

C € 0682

Akkubetrieb

Ihr Gerät wird mit einem eingebauten Akku betrieben. Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Akkus vertragen keine Hitze. Vermeiden Sie, dass sich das Gerät und so auch der eingebaute Akku zu stark erhitzen. Die Missachtung dieser Hinweise kann zur Beschädigung und unter Umständen gar zur Explosion des Akkus führen.
- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Autoadapter des Navigationssets.
-  **Akkus sind Sondermüll.** Zur sachgerechten Akku-Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Reinigung und Wartung

Achtung!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Gehäuses.

Die Lebensdauer des Gerätes können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Stromversorgungsstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

Pflege des Displays

- Vermeiden Sie ein Verkratzen der Bildschirmoberfläche, da diese leicht beschädigt werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Display-Schutzfolien, um Kratzern und Verschmutzungen vorzubeugen. Sie erhalten dieses Zubehör im Fachhandel.
Die bei der Auslieferung auf dem Display u. U. angebrachte Folie ist ein reiner Transportschutz!
- Achten Sie darauf, dass keine Wassertröpfchen auf dem Bildschirm zurückbleiben. Wasser kann dauerhafte Verfärbungen verursachen.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem weichen, leicht angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Setzen Sie den Bildschirm weder grellem Sonnenlicht noch ultravioletter Strahlung aus.

Entsorgung

Das Gerät und seine Verpackung sind recyclingfähig.



Gerät 

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Gerät transportieren wollen:

- Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Gerätes kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Warten Sie nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie eine Schutzhülle, um das Gerät vor Schmutz, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung. Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Gerätes stets die originale Kartonage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Gerät und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte **innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf**, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationssystem
- Stromversorgungskabel Zigarettenanzünder
- USB-Kabel
- Halteschale/Aktivhalterung und Fahrzeughalterung
- TMC-Wurfantenne
- DVD mit Navigationssoftware, digitalisiertem Kartenmaterial, ActiveSync®, PC-Anwendung zur Wiederherstellung des Datenmaterials
- Bedienungsanleitung und Garantiekarte

Optional:

- SIM-Karte zur Nutzung der GPRS-Funktion
- Micro-SD Speicherkarte
- Adapterkabel mit Klinenstecker 2,5 mm zu 3,5 mm für Ohrhörer

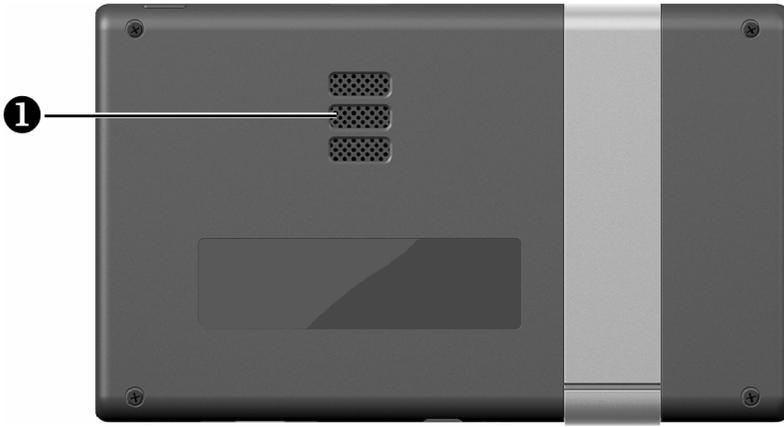
Ansichten

Ansicht von vorne



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Touch Screen	Zeigt die Datenausgabe des Gerätes an. Tippen Sie mit dem Eingabestift auf den Bildschirm, um Menübefehle auszuwählen oder Daten einzugeben. Achtung! Berühren Sie nicht das Display mit kantigen oder spitzen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden. Benutzen Sie z. B. einen stumpfen Stift. In vielen Fällen kann eine Bedienung auch über den Finger erfolgen.
2	Mikrofon	
3	Ladezustands- anzeige	Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladezustands- anzeige orange . Sie leuchtet grün , wenn der Akku voll aufgeladen ist.
4	Anzeige für GPRS- Status	Wenn eine SIM-Karte (optional) eingesteckt und die Datenverbindung hergestellt ist, blinkt die LED

Rückansicht



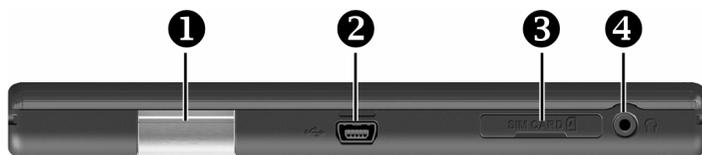
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Lautsprecher	Gibt Musik, Sprachanweisungen und Warnungen wieder.

Ansicht von oben



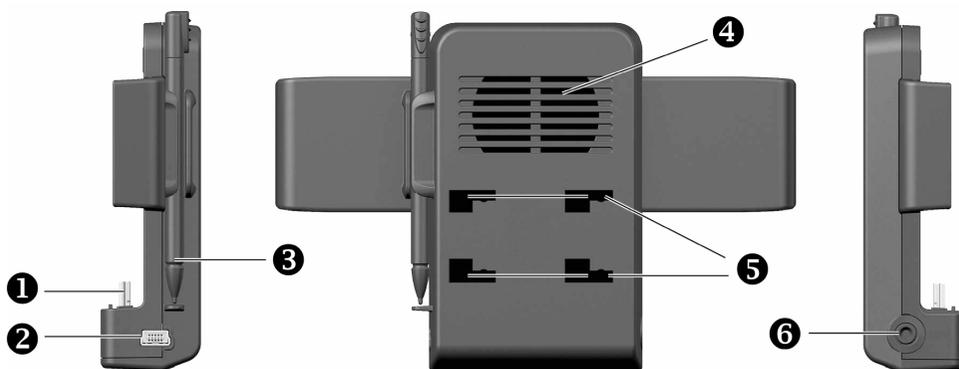
Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Ein-/Aus-Schalter	Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Aus-Schalter gedrückt halten . Die Batterie-Ladeanzeige blinkt einmal beim Einschalten und dreimal beim Ausschalten. Wenn Sie einmal kurz drücken, schalten Sie das Gerät in den Standby-Modus oder vom Standby-Modus wieder ein.
2	Externe GPS-Antenne	Anschluss für eine optionale externe Antenne.

Ansicht von unten



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	Steckplatz für Speicherkarte	Schacht zur Aufnahme einer optionalen Speicherkarte (hinter Staubschutz Abdeckung)
2	Mini-USB-Anschluss	Anschluss zur externen Stromversorgung und Anschluss für die Verbindung mit einem PC über das USB-Kabel (zur Datenübertragung oder als alternative Auflademöglichkeit)
3	Steckplatz für SIM-Karte	Schacht zur Aufnahme einer optionalen SIM-Karte als GPRS-Schnittstelle (nur für die Datenübertragung; keine Mobiltelefon-Funktion). Beim Einstecken der Karte zeigt die abgekantete Ecke der Karte nach vorne und die Kontakte liegen zur Rückseite des Geräts.
4	Ohrhöreranschluss	Anschluss für Stereo-Ohrhörer.  Wenn dieses Gerät längere Zeit mit erhöhter Lautstärke über einen Kopfhörer betrieben wird, kann das Schäden am Hörvermögen des Zuhörers verursachen.

Aktivhalterung



Nr.	Komponente	Beschreibung
1	USB-Stecker	Stellt den Kontakt zum Hauptgerät her.
2	Stromversorgungsbuchse	Schließen Sie hier den Autoadapter oder das USB-Kabel zur Stromversorgung an.
		<p>Achtung! Benutzen Sie diesen Anschluss nur für die Stromversorgung, nicht für eine andere USB-Verbindung.</p>
3	Eingabestift	Ziehen Sie den Stift zur Benutzung aus seinem Fach, und bewahren Sie ihn dort nach Gebrauch wieder auf. Der Eingabestift dient zur Bedienung des Touch Screens.
4	Lautsprecher	
5	Montageöffnungen	Zum Einstecken der Autohalterung, siehe Seite 33.
6	TMC-Antenne	Anschluss für die TMC-Antenne
		<p>Hinweis Die Nutzung des in der Aktivhalterung integrierten TMC-Empfängers ist nur bei angeschlossener Stromversorgung möglich.</p>

Ersteinrichtung

Nachfolgend werden wir Sie Schritt für Schritt durch die Ersteinrichtung des Navigationssystems führen.

Entfernen Sie ggf. zunächst die Transportschutzfolie vom Display.

I. Akku laden

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Akku Ihres Navigationssystems aufzuladen:

- über den mitgelieferten Autoadapter,
- über das mitgelieferte USB-Kabel oder
- einen **optional** erhältlichen Netzadapter.

Achtung!

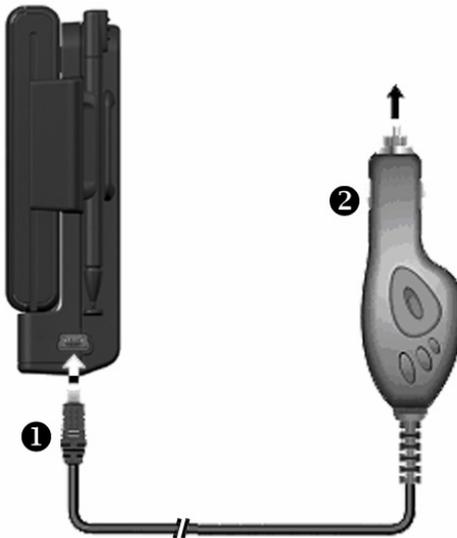
Je nach Ladezustand des eingebauten Akkus kann es erforderlich sein, dass das Gerät zunächst einige Zeit aufgeladen werden muss, bevor die Ersteinrichtung durchlaufen werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Akku folgende Hinweise:

- Während des Ladens leuchtet die Ladezustandsanzeige **orange**. Unterbrechen Sie den Ladevorgang möglichst nicht, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dies kann einige Stunden dauern. Die Ladezustandsanzeige leuchtet bereits **grün**, wenn der Akku eine hohe Ladekapazität erreicht. Lassen Sie das Gerät für weitere 20 Minuten am Ladekabel, um die volle Ladekapazität zu erhalten.
- Sie können während des Ladevorgangs mit dem Navigationssystem arbeiten, allerdings sollte die Stromversorgung bei der Ersteinrichtung nicht unterbrochen werden.
- Lassen Sie die externe Stromversorgung kontinuierlich am Gerät angeschlossen, damit der eingebaute Akku vollständig geladen werden kann.
- Sie können die externe Stromversorgung angeschlossen lassen, was für den Dauerbetrieb sehr bequem ist. Bitte beachten Sie, dass der Autoadapter Strom verbraucht, wenn er den Akku des Navigationssystems nicht lädt.
- Bei einem sehr niedrigen Ladezustand des Akkus kann es mehrere Minuten dauern, bis das Gerät nach Anschluss der externen Stromversorgung wieder betriebsbereit ist.
- Der Akku wird auch bei vollständig ausgeschaltetem Gerät geladen.

II. Stromversorgung

Stromversorgung über Autoadapter



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Seite Ihres Gerätes.
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Hinweis

Um den Akku mittels USB-Kabel zu laden, stecken Sie den Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Unterseite des Navis.

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.

Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Einstellungsassistent

Beim ersten Starten Ihres Navigationssystems startet, nach der Einblendung des Markenlogos, automatisch der Assistent zur Ersteinrichtung. Hier können Sie die wichtigsten Grundeinstellungen vornehmen (z. B. die Sprache, die Kartendarstellung, die Lautstärke u. a. m.).

Wählen Sie zunächst die von Ihnen gewünschte Sprache aus.

Nach Beenden des Einstellungsassistenten erscheint ein Hilfemenü, in dem Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Menüpunkten und Funktionen aufrufen können; anschließend erscheinen Hinweise zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Nach einigen Sekunden zeigt Ihr Gerät den **Einstiegsbildschirm** und startet die optionale Zusatzfunktion **Adaptive Navigation** (siehe Seite 49).

Hinweis

Die Hilfsfunktion kann in fast allen Menüs durch das Fragezeichen-Symbol  aufgerufen werden.

Dieser Einstellungsassistent kann nachträglich unter **Einstellungen** wieder aufgerufen werden.

IV. Gerät ein- und ausschalten

Durch **langes Drücken** (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** schalten Sie Ihr Navigationsgerät ein und vollständig wieder aus.



Schaltfläche	Beschreibung	Bildschirm
	Menü Kartenansicht	
	Navigationsmenü	
	Andere Anwendungen	
	Einstellungen	

Hinweis

Werden von der Navigationssoftware keine Kartendateien im Gerät oder auf der Speicherkarte gefunden, können Sie das Navigationsmenü bzw. die Einstellungen nicht anwählen. Es erscheint dann automatisch das Menü „Andere Anwendungen“.

Hinweis

Solange Ihr Navigationssystem sich an einer externen Stromversorgung befindet oder im Akkubetrieb läuft, genügt ein **kurzer Druck** auf den **Ein- / Ausschalter**, um das Gerät **ein- bzw. auszuschalten** (Standby Modus).

Über den Button **Einstellungen** Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen. Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich nicht von alleine ausschaltet.

Soll das Gerät vollständig ausgeschaltet werden, drücken Sie lange (> 3 Sek.) auf den **Ein-/Ausschalter** des Gerätes.

Durch die Datenspeicherung im internen Speicher gehen dabei keine Daten verloren. Lediglich der Startvorgang dauert geringfügig länger.

Auch im Standby Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der Akku wird entladen.

V. Navigationssoftware installieren

Ihr Gerät ist werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware ausgestattet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Befindet sich digitalisiertes Kartenmaterial auf einer **optionalen** Speicherkarte, muss diese **während der Benutzung** des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, kann das Navigationssystem nur eingeschränkt benutzt werden.

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel **Navigieren** ab Seite 30.

Hinweis

Um im Navigationssystem die Software bzw. das Kartenmaterial komplett neu zu installieren, nutzen Sie bitte das PC-Programm **GoPal-Assistant**, das sich auf der mitgelieferten DVD befindet.

Allgemeine Bedienungshinweise

Ein- und Ausschalten

Nach der Ersteinrichtung (siehe Seite 18) befindet sich Ihr Gerät in seinen normalen Betriebszustand.

1. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem einzuschalten.

Hinweis

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass es sich im eingeschalteten Zustand auch bei Nichtbenutzung nicht von alleine ausschaltet. Über den Button Einstellungen auf dem Hauptbildschirm Ihres Gerätes können Sie die Betriebszeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

Auch im Standby-Modus verbraucht Ihr Navigationssystem geringfügig Strom und der eingebaute Akku wird entladen.

2. Drücken Sie kurz den Ein- und Ausschalter , um Ihr Navigationssystem auszuschalten. Es erscheint folgender Bildschirm:



Sie haben nun drei Auswahlmöglichkeiten:

Taste	Beschreibung
	Abbruch/Zurück Wenn Sie diesen Bildschirm aus Versehen gewählt haben, tippen Sie auf den Pfeil, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
	Standby-Modus Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, geht Ihr Gerät sofort in den Standby Modus.
	Reset Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, führen Sie einen Reset durch.

Wenn Sie keine dieser drei Möglichkeiten auswählen wollen, geht das Gerät nach einigen Sekunden automatisch in den Standby-Modus.

Für weitere Einstellungen zum Standby Modus siehe auch Kapitel Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung), Seite 60, Punkt 8.

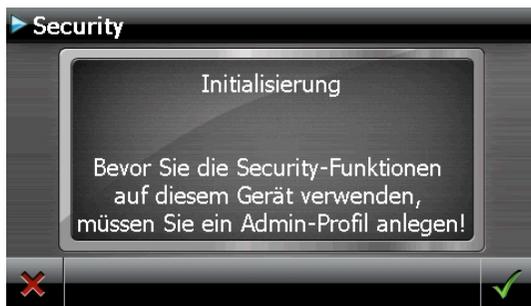
Haben Sie die Komfortfunktion DC AutoSuspend aktiviert, erscheint nach Ablauf der Verzögerungszeit von einigen Sekunden ebenfalls dieser Bildschirm.

Security

Über diese Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gerät vor fremden Zugriff zu schützen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen einige einmalige Einstellungen vorgenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Passwort und Hinweistext anlegen

1. Gehen Sie über den Hauptbildschirm auf **Einstellungen** und dann auf **Geräte-einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Security**, um die Funktion zu starten. Der nachfolgende Bildschirm erscheint:



3. Tippen Sie auf , um das **Passwort** zu vergeben.
4. Eine Tastatur erscheint. Geben Sie hierüber Ihr gewünschtes Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen. Benutzen Sie dazu eine Kombination aus Buchstaben (A-Z) und Zahlen (0-9). Bewahren Sie das Passwort an einen sicheren Ort auf.

5. Nachdem Sie Ihr Passwort eingeben haben, bestätigen Sie dieses mit .
6. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein, um eventuelle Flüchtigkeitsfehler zu vermeiden.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

7. Nachdem Sie das Passwort eingeben haben, erscheint ein weiteres Textfeld. Geben Sie hier einen Hinweistext ein, der als Gedächtnisstütze für Ihr Passwort dient. Diesen Hinweis können Sie dann aufrufen, wenn Sie das Passwort vergessen bzw. verlegt haben.

Einstellungen vornehmen

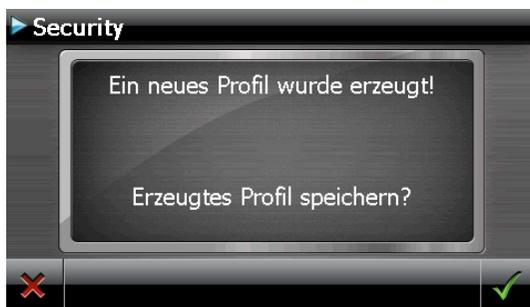
Nachdem Sie erfolgreich das Passwort und den Hinweistext eingeben haben, erscheint das nachfolgende Auswahlfenster, worüber Sie die Einstellungen für die Funktion Security vornehmen.



Taste	Beschreibung
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Kaltstart (Hard Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach einem Neustart (Reset) das Passwort abfragen soll.
	Stellen Sie hier ein, ob das Gerät nach dem Einschalten aus dem Standby Modus das Passwort abfragen soll.

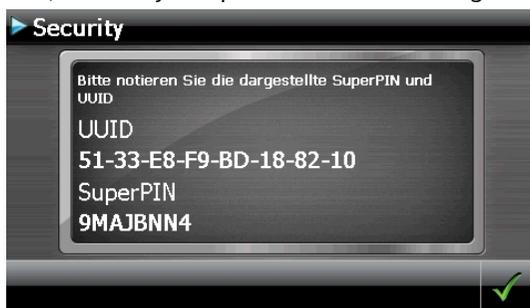


Bestätigen Sie Ihre Einstellungen bei der Einrichtung mit  . Es erscheint folgender Bildschirm:



SuperPIN und UUID

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, erscheint auf dem Bildschirm die SuperPIN und die UUID (Universally Unique Identifier = eindeutige Geräteidentifikation).



Hinweis

Notieren Sie diese Daten in Ihre Bedienungsanleitung und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.

Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben haben. Das Navigationsgerät kann dann nur mit diesen Angaben freigeschaltet werden.

Bestätigen Sie mit  .

Nachträgliche Einstellungen vornehmen

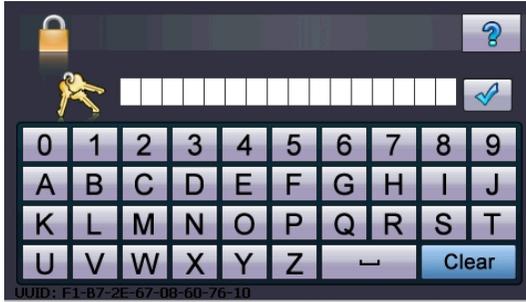
Wenn Sie bereits ein Passwort eingeben haben und nachträglich Einstellung vornehmen bzw. das Passwort ändern möchten, starten Sie die Security Funktion. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. Es erscheint folgender Bildschirm:



Taste	Beschreibung
 Aktive Profil-Einstellungen	Passwort oder Hinweistext ändern
 Authentifizierungseinstellungen	Authentifizierungseinstellungen (s. Seite 24, Einstellungen vornehmen)
 SuperPIN anzeigen	SuperPIN und UUID anzeigen (siehe Seite 26)
 Auf Standard zurücksetzen	Setzt die komplette Security-Funktion zurück. Nach Ausführen dieser Funktion werden alle Security-Einstellungen sowie Passwörter gelöscht. Um diese Funktion ausführen zu können, müssen Sie Ihr Passwort noch einmal eingeben.

Passwortabfrage

Wenn Sie ein Passwort über die Security Funktion festgelegt haben, erscheint, je nach Einstellung, beim Neustart des Gerätes eine Passwortabfrage.



1. Geben Sie über das Tastenfeld das von Ihnen angelegte Passwort ein.

Hinweis

Das Passwort wird in Form von Sternchen (****) angezeigt.

2. Der von Ihnen hinterlegte Hinweistext wird bei Antippen des Fragezeichens angezeigt.
3. Tippen Sie zum Bestätigen der Eingabe auf .

Hinweis

Haben Sie das Passwort 3 Mal falsch eingegeben, müssen Sie die SuperPIN eingeben. Sollten Sie auch diese verlegt haben, wenden Sie sich mit Angabe der UUID an Ihr Service Center. Die UUID wird im unteren Bildschirm eingeblendet.

Navigationssystem zurücksetzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Navigationssystem zurückzusetzen, falls es nicht mehr ordnungsgemäß reagiert oder arbeitet.

Diese Möglichkeit startet das Navigationssystem neu, ohne dass eine Neuinstallation erforderlich ist. Der Reset wird oft verwendet, um den Speicher zu reorganisieren. Dabei werden alle laufenden Programme abgebrochen und der Arbeitsspeicher wird neu initialisiert. Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Gerät zurückzusetzen.

Reset

1. Drücken Sie kurz auf den Ein-/Ausschalter. Der folgende Bildschirm erscheint:



2. Wenn Sie eine Reset durchführen wollen, tippen Sie auf die Schaltfläche .

Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt Ein- und Ausschalten, Seite 23.

Vollständiges Abschalten/Hard Reset

Achtung!

Ein Hard Reset löscht alle Daten im flüchtigen Speicher.

Ihr Navigationssystem befindet sich im Normalfall im Standby-Modus, wenn Sie es durch kurzes Drücken des Ein-/Ausschalters ausgeschaltet haben. Darüber hinaus kann das System auch vollständig ausgeschaltet werden, wodurch die Energieaufnahme so niedrig wie möglich gehalten wird. Bei diesem vollständigen Ausschalten gehen alle Daten des flüchtigen Speichers verloren (Hard Reset).

So schalten Sie Ihr Navigationssystem vollständig aus:

1. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie **lange (> 3 Sek.) auf den Ein-/Ausschalter**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Ist Ihr Gerät werksseitig bereits mit den Basisdaten der Navigationssoftware im nicht flüchtigen Speicher ausgestattet, ist eine Neuinstallation nach einem Hard Reset erforderlich.

Navigieren

Sicherheitshinweise Navigation

Eine ausführlichere Bedienungsanleitung finden Sie auf der beiliegenden DVD.

Hinweise für die Navigation

- Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!
- Falls Sie die Sprachhinweise einmal nicht verstanden haben oder sich nicht sicher sind, was an der nächsten Kreuzung zu tun ist, können Sie sich anhand der Karten- oder Pfeildarstellung schnell orientieren. Schauen Sie jedoch nur dann auf das Display, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Achtung!

Die Straßenführung und die Straßenverkehrsordnung haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems. Folgen Sie den Anweisungen nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Beachten Sie auch, dass die Geschwindigkeitswarnhinweise Ihres Navigationssystems nicht verbindlich sind; befolgen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Verkehrsschildern. Das Navigationssystem führt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der geplanten Route abweichen müssen.

- Die ausgegebenen Richtungshinweise des Navigationssystems entbinden den Fahrzeugführer nicht von seiner Sorgfaltspflicht und Eigenverantwortung.
- Planen Sie die Routen, bevor Sie losfahren. Wenn Sie unterwegs eine neue Route eingeben möchten, unterbrechen Sie die Fahrt.
- Um das GPS-Signal korrekt zu empfangen, dürfen keine metallischen Gegenstände den Funkempfang behindern. Befestigen Sie das Gerät mit der Saugnapfhalterung an der Innenseite der Windschutzscheibe oder in der Nähe der Windschutzscheibe. Probieren Sie verschiedene Stellen in Ihrem Fahrzeug aus, um einen optimalen Empfang zu bekommen.

Hinweise für die Benutzung im Fahrzeug

- Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass die Halterung auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Befestigen Sie die Komponenten fest in Ihrem Fahrzeug und achten Sie bei der Installation auf freie Sichtverhältnisse.
- Der Bildschirm des Gerätes kann Lichtreflexionen hervorrufen. Achten Sie daher darauf, dass Sie während des Betriebes nicht geblendet werden.
- Verlegen Sie das Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Komponenten.
- Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich der Airbags.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die sichere Haftung des Saugnapfes.
- Der Stromversorgungsstecker verbraucht auch dann Strom, wenn kein Gerät angeschlossen ist. Entfernen Sie ihn bei Nichtbenutzung, um ein Entladen der Autobatterie zu vermeiden.
- Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Hinweis

Lassen Sie Ihr Navigationssystem nicht im Fahrzeug wenn Sie es verlassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie auch die Autohalterung abmontieren.

Antennenausrichtung

Für den Empfang der GPS-Satellitensignale muss die Antenne eine freie Sicht zum Himmel haben. Probieren Sie bei nicht ausreichendem Empfang im Fahrzeug verschiedene Montage- und Antennenausrichtungsmöglichkeiten aus.

I. Autohalterung montieren

Achtung!

Befestigen Sie die Halterung für das Gerät so an der Windschutzscheibe, dass dadurch die Sicht nicht behindert wird.



(Abbildung ähnlich)

Hinweis

Je nach Ausführung kann Ihr Navigationssystem alternativ auch mit einer anderen ähnlichen Autohalterung ausgestattet sein.

Hinweis

Reinigen Sie die Scheibe gründlich mit einem Glasreiniger. Bei Temperaturen unter 15° C die Scheibe und den Sauger etwas erwärmen.

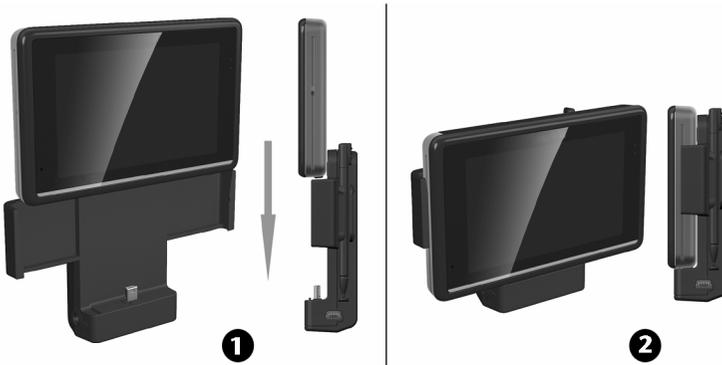
Setzen Sie die Autohalterung mit dem Saugnapf direkt an die Windschutzscheibe und drücken Sie den Schnapphebel nach unten. Der Saugnapf saugt sich am Untergrund fest.

II. Navigationssystem befestigen

1. Verbinden Sie den Autoadapter (s. Seite 19) und ggf. die TMC-Wurfantenne mit der Aktivhalterung und stecken Sie ggf. eine Speicherkarte ein.
2. Schieben Sie das Gerät gerade von oben nach unten in die Halterung wie im Bild ❶ gezeigt.

Hinweis

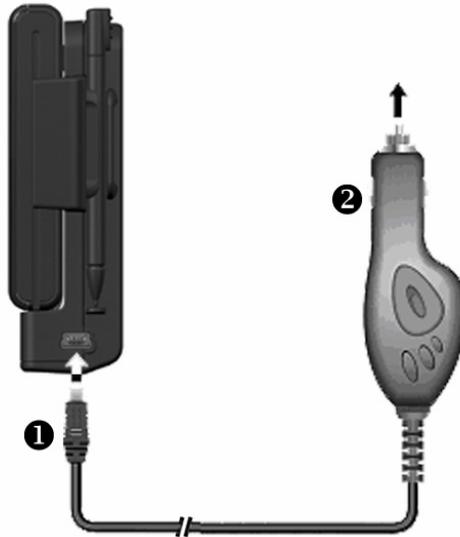
Das Gerät muss unbedingt gerade in die Halterung geschoben werden. Vermeiden Sie jegliches Verkanten. Schieben Sie das Gerät nicht mit Gewalt in die Halterung.



(Abbildung ähnlich)

3. In Bild ❷ sehen Sie die das richtig eingesetzte Gerät von vorne und von der Seite
4. Setzen Sie die Halteschale auf die Befestigungsnasen der Autohalterung.
5. Schieben Sie die Einheit jetzt **nach rechts**, bis sie hörbar einrastet.
6. Jetzt können Sie die komplette Einheit an der gereinigten Windschutzscheibe anbringen.

III. Autoadapter anschließen



(Abbildung ähnlich)

1. Stecken Sie den Stecker (❶) des Verbindungskabels in den dafür vorgesehenen Anschluss an der Seite Ihres Gerätes.
2. Stecken Sie jetzt den Stromversorgungsstecker (❷) in den Zigarettenanzünder und sorgen Sie dafür, dass dieser während der Fahrt nicht den Kontakt verliert. Dies kann sonst zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis

Ziehen Sie nach der Fahrt oder wenn Sie das Fahrzeug längere Zeit abstellen den Stromversorgungsstecker aus dem Zigarettenanzünder. Die Autobatterie kann sich sonst entladen. Schalten Sie das Navigationssystem in diesem Fall über den Ein-/ Ausschalter aus.

IV. Navigationssoftware starten

Hinweis

Enthält Ihre Speicherkarte (zusätzliches) Kartenmaterial muss diese während der Benutzung des Navigationssystems immer im Gerät eingelegt sein.

Wird die Speicherkarte während der Benutzung auch nur kurzzeitig entfernt, muss zum Neustart des Navigationssystems ein Reset durchgeführt werden (siehe Seite 29). Je nach Navigationssystem geschieht dieser Reset automatisch.

1. Schalten Sie Ihr Navigationssystem ein.
2. Je nach Ausführung startet die Navigationssoftware sofort bzw. nach Antippen der Navigationsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Navigation** an und geben Sie die Adresse Ihres Navigationszieles ein. Zum Starten der Navigation bestätigen Sie Ihre Eingabe durch

Antippen des Symbols . Bei ausreichendem Satellitenempfang erhalten Sie nach kurzer Zeit die Weginformationen auf dem Bildschirm, ergänzt durch Sprachanweisungen.

Informationen zur weiteren Bedienung der Navigationssoftware entnehmen Sie bitte dem **ausführlichen Benutzerhandbuch auf der DVD**. Dabei handelt es sich um eine PDF Datei, die Sie mit jedem Acrobat Reader lesen und ausdrucken können.

Hinweis

Der GPS-Empfänger benötigt beim ersten Gebrauch einige Minuten, bis er initialisiert ist. Auch wenn das Symbol für ein vorhandenes GPS-Signal angezeigt wird, kann die Navigation ungenau sein. Bei allen weiteren Fahrten dauert es ca. 30-60 Sekunden, bis ein korrektes GPS-Signal vorhanden ist, ausreichende „Sicht“ zu den Satelliten vorausgesetzt.

Picture Viewer

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Picture Viewer** ausgestattet.

Mit dem **Picture Viewer** können Sie Bilder im JPG-Format, die sich auf Ihrer Speicherkarte befinden, auf Ihrem Navigationssystem ansehen. Sämtliche Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, sind sofort verfügbar.

Bedienung des Picture Viewers

Starten Sie den Picture Viewer aus dem Menü „**Andere Anwendungen**“ heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Picture Viewer**.

Hauptbildschirm



Mit den beiden **Pfeiltasten** bewegen Sie die Miniatur-Ansicht nach rechts oder links. Tippen Sie auf ein bestimmtes Bild, um dieses im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch Tippen auf  gehen Sie in der Miniaturansicht wieder auf den Anfang zurück.

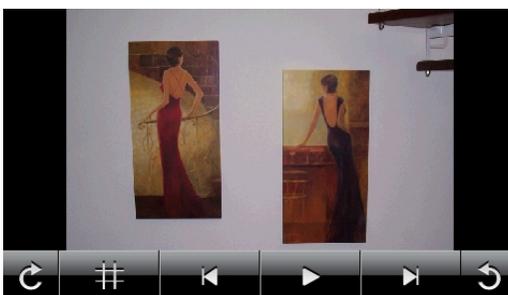
Durch Tippen auf das Symbol  beenden Sie die Anwendung.

Die **Dia-Show** starten Sie durch Tippen auf das Symbol .

Vollbildansicht



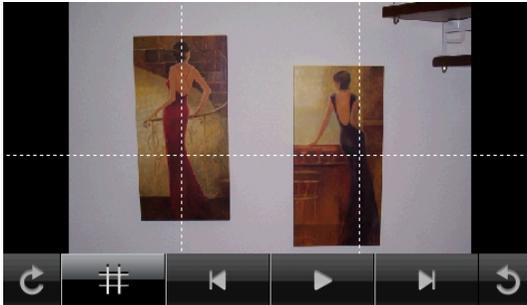
Tippen Sie in der Vollbildansicht in den **unteren** Bildschirmbereich, um die **Service-Leiste** zu aktivieren:



Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild
	Drehen um je 90° im Uhrzeigersinn
	Rasterfelder einblenden
	Dia-Show starten
	Dia-Show unterbrechen
	Drehen um je 90° gegen den Uhrzeigersinn
	Nächstes Bild

Durch Tippen in die Mitte des Bildes kehren Sie in die Miniatur-Ansicht zurück.

Durch Tippen auf das Symbol  (Rasterfelder einblenden) wird das gezeigte Bild in 6 Felder unterteilt.



Durch Tippen auf ein Viereck wird dieser Bereich des Bildes vergrößert dargestellt:



Durch Tippen in die Mitte des Bildes gelangen Sie in den Vollbildmodus zurück.

Travel Guide (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit einem **Travel Guide** ausgestattet.

Der Travel Guide liefert allgemeine Informationen zu verschiedenen Bereichen einzelner Städte oder Regionen in Europa, wie z.B. Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Kultur und Reiseinfos.

Starten Sie den **Travel Guide** aus dem Menü „**Andere Anwendungen**“ heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Travel Guide**. Wenn Sie sich über etwas informieren wollen, wählen Sie zunächst das **Land**, dann die **Stadt** oder Region aus. Im Anschluss daran wählen Sie die Kategorie aus.



Abb. 1

Abb. 2



Abb. 3

Abb. 4



Abb. 5

Abb. 6



Abb. 7

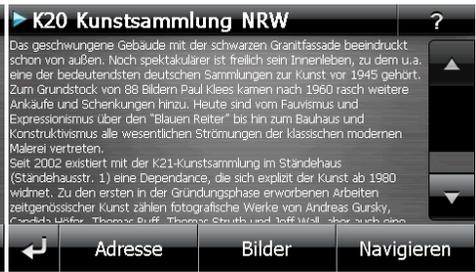


Abb. 8

Wenn Sie zu dem angezeigten Ziel navigieren wollen, bestätigen Sie mit **Navigieren**. Die Adresse steht dann der Navigationssoftware als Ziel zur Verfügung.

Taste	Beschreibung
	Vorheriges Bild / schließt die Anwendung
Adresse	Zeigt die Anschrift der ausgewählten Kategorie
Bilder	Zeigt verfügbare Fotos der ausgewählten Kategorie
Navigieren	Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um direkt zu der ausgewählten Adresse zu navigieren.

Hinweis

Die Auswahlmöglichkeiten innerhalb des Travel Guides können je nach Softwareausstattung variieren.

Alarm Clock (Weckfunktion) (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem mit einer **Alarm Clock / Weckfunktion** ausgestattet.

Starten Sie diese Funktion aus dem Menü „**Andere Anwendungen**“ heraus durch Antippen der Schaltfläche **Alarm Clock**.

Die Weckfunktion kann sowohl als normaler Wecker bei ausgeschaltetem Gerät (Standby Modus / Stromsparmodus) wie auch als Erinnerung während der laufenden Navigation erfolgen.



Diese Ansicht erscheint, wenn Sie noch keine Weckzeit eingerichtet haben. Geben Sie die Weckzeit im **24-Stunden-Format** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Aktuelle Uhrzeit
	Einrichtungsmodus (Einstellen von Lautstärke, Uhrzeit und Weckton)
	Nachtmodus (Schaltet das Gerät in den Standby Modus)
	Neueinrichtung/Deaktivieren der Weckfunktion
	Einstellen Weckzeit
	Löschen der Eingabe
	Bestätigungsschaltfläche
	Lautstärke verringern / erhöhen
	zurück in das vorige Menü / schließt die Anwendung

Einstellen der Systemzeit

In der oberen rechten Bildschirmcke befindet sich die Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Diese können Sie wie folgt anpassen:

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf **Einstellungen**. Es erscheint folgender Bildschirm:



2. Tippen Sie auf , um hier die Zeiteinstellung vorzunehmen:



Abb. 1

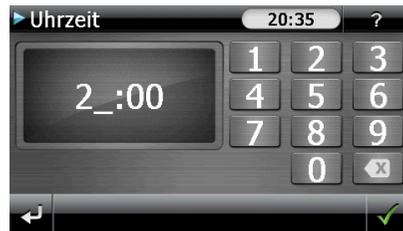


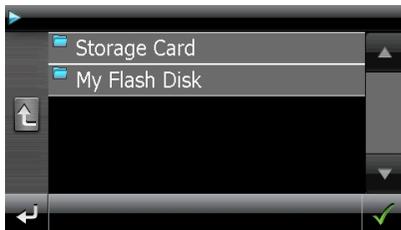
Abb. 2

Hinweis

Die Systemzeit wird bei GPS-Empfang aktualisiert. Beachten Sie dabei auch die korrekte Zeitzoneinstellung.

Auswahl eines Wecktons

1. Um einen **Weckton** auszuwählen, tippen Sie auf .



2. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und bestätigen Sie diesen mit .
3. Wenn Sie einen Weckton von Ihrer Speicherkarte auswählen möchten, tippen Sie auf den entsprechenden Ordner in dem Verzeichnis Storage Card und bestätigen Sie

Sie erneut mit .



4. Tippen Sie nun auf den gewünschten Weckton und bestätigen Sie mit .



5. Die Auswahl wird durch ein  gekennzeichnet.

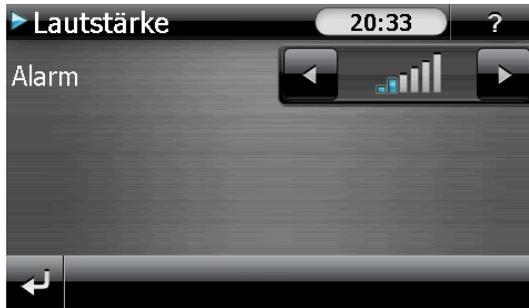
6. Verlassen Sie das Menü mit .

Lautstärke einstellen

Durch Antippen der Schaltfläche  können Sie die Lautstärke des Wecksignals anpassen.

Hinweis

Die hier eingestellte Lautstärke bezieht sich nur auf das Wecksignal und verändert nicht die Lautstärke der Sprachausgabe der Navigation oder anderen Funktionen des Systems.



Snooze-Funktion

Wenn der Wecker zur eingestellten Alarmzeit ertönt, haben Sie die Möglichkeit, das Wecksignal über die Snooze-Funktion **in regelmäßigen Abständen** wiederholen zu lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Tippen Sie dazu bei Anzeige des Wecksymbols auf , um die Snooze-Funktion zu aktivieren.



2. Um am Folgetag zur eingegebenen Uhrzeit wieder geweckt zu werden, beenden Sie die Snooze-Funktion über die Schaltfläche . Mit einem weiteren Klick auf  verlassen Sie die Weckanzeige und kehren zur Ansicht vor dem Weckzeitpunkt zurück.

Beenden der Weckfunktion

1. Um die eingestellte Alarmzeit zu deaktivieren, tippen Sie auf .
2. Sie befinden sich dann im Einrichtungsmodus.
3. Tippen Sie jetzt auf , um die Anwendung zu verlassen. Es ist keine Weckzeit eingestellt.

Sudoku (optional)

Je nach Softwareausstattung ist Ihr Navigationssystem auch mit dem Spiel **Sudoku** ausgestattet.

Starten Sie das Spiel aus dem Menü „**Andere Anwendungen**“ heraus durch Tippen auf die Schaltfläche **Sudoku**.

Sudoku ist ein Zahlenrätsel. Das Spielfeld ist quadratisch und in neun Blöcke unterteilt. Jeder Block besteht aus 9 Kästchen.

Das **Ziel** beim Sudoku besteht darin, alle 81 Zahlenfelder korrekt mit den Zahlen 1 - 9 zu füllen. Dabei darf jede Zahl pro Block nur ein Mal vorkommen. Außerdem darf jede Zahl pro Reihe und Spalte nur ein Mal vorkommen.

Zu Spielbeginn sind im Spielfeld bereits einige Felder mit verschiedenen Zahlen zwischen 1 und 9 vorgegeben.

Übersicht des Hauptbildschirms



Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Spiel starten
Hinweise anzeigen	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungshinweise. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungshinweise zu verbergen.
Lösung anzeigen	Durch Tippen auf diese Schaltfläche erhalten Sie Lösungen der Zahlenfelder. Tippen Sie nochmals auf die Schaltfläche, um die Lösungen zu verbergen.
Neu	Durch Tippen auf diese Schaltfläche öffnet sich ein neues Sudoku-Spiel.
Einstellungen	Einstellungen Im Menü Einstellungen haben Sie folgende Möglichkeiten:
	Durch Tippen auf diese Schaltfläche wird das laufende Spiel abgespeichert.
	Durch Tippen auf diese Schaltfläche laden Sie ein begonnenes Spiel auf den Bildschirm.
Löschen	Löschen eines gespeicherten Spielstandes
	Hier können Sie den Schwierigkeitsgrad einstellen.
	zurück zum aktuellen Spiel

Übersicht des Spielfelds



Beschreibung der Schaltflächen

Taste	Beschreibung
	Zahleneingabeleiste Leiste zur Auswahl der einzugebenden Zahl in die Zahlenfelder. Die ausgewählte Zahl wird hervorgehoben und kann jetzt durch Tippen auf ein Zahlenfeld eingegeben werden.
	Eingabe Tippen Sie in der Zahleneingabeleiste erst auf die Zahl, die in einem bestimmten Zahlenfeld erscheinen soll und danach auf das entsprechende Zahlenfeld.
	Löschmodus Tippen Sie auf das Löschsymbolsymbol und anschließend auf die zu löschende Zahl.
	Verlassen Sie über dieses Feld die Anwendung

Adaptive Navigation (GPRS-Modus) (optional)

Die optionale Applikation **Adaptive Navigation** ermöglicht es Ihnen, ganz neue Navigationserfahrungen zu sammeln. Mit ihr können Sie über Ihr Navigationsgerät nützliche Online-Dienste und Zusatzinformationen erreichen, ohne dass Sie einen PC benutzen müssen.

Alle hierdurch nutzbaren Dienste stehen (netzabhängig) ausschließlich in Deutschland zur Verfügung; vorausgesetzt, es besteht ein entsprechender GPRS-Empfang. Zur Nutzung des vollen Funktionsumfangs werden Ihre Standortinformationen anonym übertragen.

Die Nutzung der Dienste aus dem Ausland ist nur nach Abschluss eines zusätzlichen Roaming-Vertrages, durch den weitere Kosten entstehen, möglich.



Wichtige Information

Die Nutzung dieser Funktion ist ausschließlich mit der von der Firma MEDION vertriebenen, für diesen Dienst vorgesehenen, optionalen SIM-Karte möglich. Die SIM-Karte ist bei der Auslieferung standardmäßig im Gerät eingesteckt (siehe Seite 16).

Die SIM-Karte ist für das Gerät identifiziert; SIM-Karten baugleicher Geräte können nicht ausgetauscht werden.

Falls sich die SIM-Karte nicht im Lieferumfang befinden sollte, wenden Sie sich für die Nutzung dieses Dienstes bitte an unseren Service.

TMC-AN

Ihr Navigationssystem stellt optional den Dienst **TMC-AN** (TMC über Adaptive Navigation) zur Verfügung. Damit werden Ihnen Verkehrslageninformationen über GPRS übermittelt. Hierbei handelt es sich um den Premiumdienst **TMCpro**.

Während das normale TMC auf Informationen von Polizei, ADAC und Staumeldern beruht, verwendet das in Deutschland verfügbare **TMCpro** vorwiegend ein automatisches System zur Erfassung der Verkehrslage. Sensoren an Autobahnbrücken, in die Fahrbahn eingelassene Sensorschleifen und eine große Zahl mit „Floating Car Data“-Technik ausgerüsteten Fahrzeugen liefern schnell ein präziseres und aktuelleres Bild der Verkehrssituation auf deutschen Autobahnen inkl. Vorhersagemöglichkeiten.

Ihr Navigationssystem unterstützt bei Verlust des GPRS-Empfangs die Nutzung des Standard-TMC-Signals mit Hilfe des Empfängers in der Aktivhalterung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Damit die Funktion in vollem Umfang genutzt werden kann, müssen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert werden. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Die Online-Suche mit Hilfe von Google™-Karteninformationen bedarf wiederum der Zustimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Übersicht des Hauptbildschirms



Schaltfläche	Name	Beschreibung
 Onlinemodus	GPRS-Modus	Ein und Ausschalten der Adaptiven Navigation
 Hauptmenü	Hauptmenü	Hauptmenü mit weiteren Funktionen
	Online-Suche	Hier können Sie online nach Zielen suchen
	Favorit	Direkte Verbindung zu der eingestellten Favoriten-Applikation unter „Meine Dienste“
	Online-POIs	Tankstellen- und Parkplatz-Informationen
 Regen 10°C	Wetterinformation	Aktuelle Wettersituation an Ihrem Standort

Onlinemodus (GPRS-Modus)



1. Tippen Sie im Hauptbildschirm auf die Schaltfläche
2. Wählen Sie aus, ob Sie an einem bestimmten Ort oder an Ihrer aktuellen Position bzw. Ihrem Zielort suchen wollen (Abbildung 1)
3. Geben Sie nun über die Tastatur den Namen oder die Kategorie des POIs ein, den Sie suchen möchten, und bestätigen Sie diesen (Abbildung 2)

Hinweis

Sollten Sie Ort eingeben ausgewählt haben, müssen Sie zuerst den gewünschten Ort eingeben, bevor Sie einen POI suchen können.

4. In der Ergebnisliste auf der rechten Seite des Bildschirms finden Sie Zusatzinformationen zu den verschiedenen Suchergebnissen (Markierter Bereich in Abbildung 3)
5. Tippen Sie auf Als Ziel übernehmen, um die Einstellung abzuschließen.

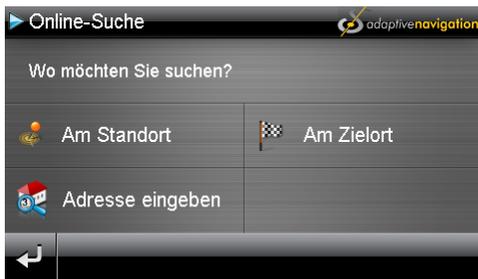


Abb. 1

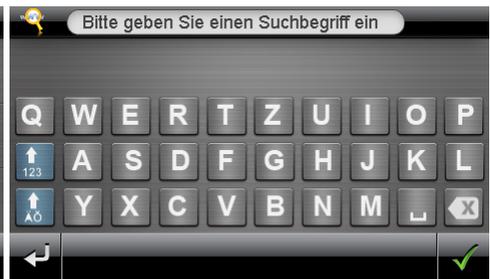
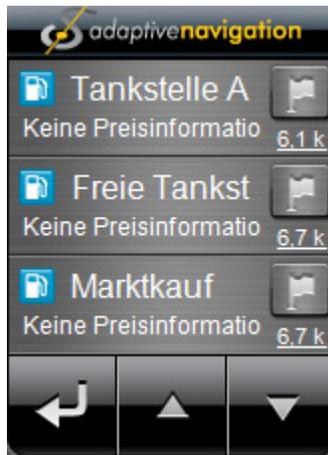


Abb. 2



Abb. 3

Online-POIs



Taste	Name	Beschreibung
	Online-POI	Tankstellen- oder Parkplatzinformationen aus der näheren Umgebung
	Zielübernahme	Online-POI wird als Ziel übernommen
	Zurück	Zurück zur vorherigen Seite des Menüs
	Nach oben	In der Online-POI-Liste nach oben blättern
	Nach unten	In der Online-POI-Liste nach unten blättern

Tankstellenpreise an den Onlinedienst melden

1. Die gewünschte Tankstelle aus der Online-POI-Liste auswählen und antippen
2. Tankstellenpreise für die unterschiedlichen Kraftstoffsorten eintragen



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Informationen an den Onlinedienst zu übermitteln.

Hauptmenü



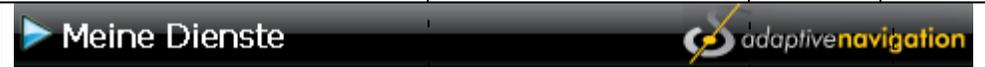
Schaltfläche	Name	Beschreibung
 Meine Dienste	Meine Dienste	Hier finden Sie alle von Ihnen aktivierten Dienste
 NavStore	NavStore	Weitere Applikationen und Funktionen für Ihr Navigationsgerät
 Benutzer-einstellungen	Benutzer-Einstellungen	Einstellungen rund um Ihr Benutzerprofil
 News	News	Neuigkeiten und Informationen
 ?	Hilfe	Häufige Fragen, Kontakt- und Allgemeine Informationen
	Zurück	Zurück zur Karte

Meine Dienste

Der Bereich **Meine Dienste** liefert eine Übersicht über Ihre aktiven Dienste. Des Weiteren

können Sie die Schaltfläche  aus dem Hauptbildschirm mit einem Dienst als Favorit belegen.

Das Menü bietet folgende Informationsbereiche und Funktionen:

Dienste Name	Dienste Laufzeit	zum Dienst	Dienst als Favorit
			
 Online-Suche	Unbegrenzt	> Weiter	
 Wettervorhersage	21 Tage, 4 Stunden	> Weiter	
 Radarwarner	3 Monate, 11 Tage	> Weiter	
			

Hinweis

Die Laufzeit der Dienste kann je nach Angebot variieren.

NavStore

Im **NavStore** finden Sie weitere Applikationen und Funktionen für Ihr Navigationsgerät. Sie können hier sowohl kostenlose als auch Bezahldienste finden. Die Bezahlarten, die zur Verfügung stehen, sind Kreditkarte oder Bankeinzug. Für die Abonnie rung eines Dienstes ist eine persönliche Registrierung erforderlich.

Die in den folgenden Abbildungen angezeigten Dienste und Preise sind Beispiele und können sich vom aktuellen Angebot unterscheiden.



Schaltfläche	Name	Beschreibung
	Dienst	Tippen Sie auf die Schaltfläche eines Dienstes, um weitere Informationen zu bekommen
	Abonnieren	Start des Kaufprozesses
	Top Dienste	Filtert die Dienste Liste nach den Populärsten
	Neue Dienste	Filtert die Dienste Liste nach neuen Diensten
	Alle Dienste	Alle Filter werden aufgehoben und es werden alle verfügbaren Dienste angezeigt
	Zurück	Zurück zum Hauptmenü

Abonnieren eines Dienstes

1. Tippen Sie auf gewünschten Dienst.
2. Tippen Sie nun auf **Jetzt Herunterladen** (Abbildung 4)
3. Durch Antippen der Schaltfläche  wird der Dienst für Sie freigeschaltet und auch abgerechnet (Abbildung 5).



Abb. 4



Abb. 5

Häufig gestellte Fragen

-  Wo finde ich mehr Informationen zum Navigationssystem.
-  Ausführliche Bedienungsanleitungen für die Navigation finden Sie auf der DVD, die Ihrem Gerät beiliegt.
Nutzen Sie als zusätzliche Hilfe auch die umfangreichen Hilfefunktionen, die mit einem Tastendruck (meist F1 am PC) bzw. Auswahl der Hilfeoption zur Verfügung stehen. Diese Hilfen werden Ihnen während der Nutzung des Computers oder des Gerätes bereitgestellt.
-  Wofür benötige ich die mitgelieferte DVD?
-  Die DVD enthält:
- Das Programm ActiveSync[®] zum Datenabgleich zwischen dem Navigationssystem und dem PC.
 - Zusätzliche Programme (optional).
 - Diese Bedienungsanleitung in digitaler Form.
 - Digitalisiertes Kartenmaterial
 - PC-Anwendung zur schnellen Wiederherstellung des Datenmaterials
 - Bedienungsanleitung der Navigationssoftware
 - Ggf. PC-Anwendungen
-  Das Navigationssystem reagiert nicht mehr. Was ist zu tun?
-  Führen Sie einen Reset durch (Seite 29).
-  Wie kann ich die Beleuchtung regulieren?
-  Unter Einstellungen ⇒ Displayeinstellungen ⇒ Helligkeit.

Kundendienst

Fehler und mögliche Ursachen

Das Navigationssystem reagiert nicht mehr oder verhält sich untypisch.

- Führen Sie einen Reset durch (siehe S. 29).

Das Navigationssystem wird von ActiveSync[®] nur als Gast erkannt.

- Siehe Informationen auf Seite 65.

Der GPS-Empfänger kann nicht initialisiert oder gefunden werden.

Falls trotz korrekter Installation des Systems weiterhin kein GPS-Signal auf dem Bildschirm gemeldet wird, kann das folgende Ursachen haben:

- Es ist kein ausreichender Satellitenempfang möglich.

Abhilfe:

Ändern Sie die Position Ihres Navigationssystems und stellen Sie sicher, dass die „freie“ Sicht der Antenne nicht beeinträchtigt ist.

Es sind keine Sprachanweisungen zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn die Vorschläge in den vorangegangenen Abschnitten ihr Problem nicht behoben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Entnehmen Sie die Telefonnummer von der Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Sie würden uns sehr helfen, wenn Sie uns folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Wie sieht Ihre Konfiguration aus?
- Welche zusätzlichen Peripheriegeräte benutzen Sie?
- Welche Meldungen erscheinen auf dem Bildschirm?
- Welche Software haben Sie beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?
- Wenn Sie bereits eine Kundennummer erhalten haben, teilen Sie uns diese mit.

Anhang

Sonderfunktion CleanUp (englische Programmführung)

Die CleanUp-Funktion dient der gezielten Löschung von Daten ohne Benutzung eines PCs.

Wichtig

Bitte nutzen Sie diese Funktion sehr vorsichtig, da Daten gelöscht werden können, die dann erst manuell wieder aufgespielt werden müssen.

Die CleanUp-Funktion wird aktiviert, wenn unmittelbar nach dem Startton nach einem Reset für kurze Zeit das „o“ im GoPal-Schriftzug des Startbildschirms angetippt wird.

Die CleanUp-Funktion bietet 9 Optionen:



1. Remove Installation Only

Entfernt die installierte Software aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher [= Teil des nichtflüchtigen Speichers, in dem sich nach der Ersteinrichtung die ausführbaren Teile der Navigationssoftware befinden (\My Flash Disk\Navigation)].

2. Remove MAP Only

Entfernt die digitalen Karten aus dem „**My Flash Disk**“ Speicher (\My Flash Disk\MapRegions).

3. Remove Preload Only

Entfernt die zur Installation der Navigations-SW benötigten Daten aus dem nicht flüchtigen Speicher (\My Flash Disk\Install).

4. Remove All

Löscht den gesamten Inhalt des „**My Flash Disk**“ Speichers. Nach Durchführung dieser Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms nicht erforderlich.

5. Factoryreset

Zurückversetzen in den Auslieferungszustand bei intakter Hauptinstallation.

6. Format Flash

Formatiert den internen „**My Flash Disk**“ Speicher. Diese Formatierung könnte im Fall einer erweiterten Fehlerbehebung notwendig sein. Nach Durchführung der Format-Funktion ist eine neue Kalibrierung des Bildschirms erforderlich. Außerdem werden alle Daten aus dem internen „**My Flash Disk**“ Speicher unwiderruflich gelöscht (siehe Remove All).

7. GPS Factory Reset

Stellt den Auslieferungszustand des GPS-Empfängers her. Bei Nutzung der GPS-Funktion nach einem GPS Factory Reset, muss sich der GPS-Empfänger wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

8. DC AutoSuspend /Wakeup

Hier können Sie wählen, wann Ihr Navigationssystem nach Abzug der externen Stromversorgung automatisch in den Standby Modus gehen soll. Diese Funktion ist z. B. bei Fahrzeugen nützlich, bei denen sich der Zigarettenanzünder beim Abschalten der Zündung ebenfalls ausschaltet.

Die AutoSuspend-Funktion wird einige Sekunden nach dem Wegfall der externen Spannungsversorgung aktiviert und es erscheint für die eingestellte Zeit der Standby Bildschirm (s. Seite 23). Wird innerhalb der Gesamtzeit die Spannung wieder angelegt (z.B. bei kurzzeitigem Abschalten des Motors), wird die DC AutoSuspend Funktion wieder deaktiviert. Ansonsten geht das Navigationssystem nach Ablauf der eingestellten Zeit in den Standby Modus.

Wird bei aktivierter Wakeup Funktion eine Spannungsquelle angeschlossen, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Stellen Sie das gewünschte Verhalten durch Antippen ein und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.



Hinweis

Im Auslieferungszustand und nach einem Hard Reset (s. Seite 29) sind diese Funktionen deaktiviert und können individuell eingestellt werden.

9. GSM Info

Hier können Sie die Daten zur Ihrem GPRS-Modul / Ihrer SIM-Karte (optional) anzeigen lassen.

Diese Informationen sind im Servicefall (bei Funktionsstörungen, Fragen zum Abo o. ä.) relevant.

Exit

Verlassen der CleanUp-Funktion und Gerätereustart (wie Reset).

Hinweis

Vor dem eigentlichen Löschvorgang der Daten muss dieser erst bestätigt werden. Tippen Sie hierzu auf YES.

Zum Wiederherstellen der Dateien im internen Speicher (Installationsdateien und Kartenmaterial) lesen Sie bitte das Kapitel „Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher“ auf Seite 70.

Synchronisation mit dem PC

I. Microsoft® ActiveSync® installieren

Zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem PC und Ihrem Navigationssystem benötigen Sie das Programm Microsoft® ActiveSync®. Eine Lizenz dieses Programms haben Sie mit diesem Gerät erworben und befindet sich auf der DVD.

Hinweis

Falls Sie Nutzer des Windows Vista/Windows®7 Betriebssystems sind, benötigen Sie die ActiveSync®-Kommunikationssoftware nicht. Die für die reine Datenübertragung notwendigen Systemdateien sind bereits bei Auslieferung in Ihrem Betriebssystem integriert.

Bitte schließen Sie Ihr Gerät mit Hilfe des USB-Synchronisationskabels an Ihrem PC an. Nachdem ein neues Gerät gefunden wurde werden die notwendigen Treiber automatisch installiert. Nach erfolgreicher Installation ist Ihr neues Gerät in der Windows Explorerübersicht unter dem Punkt „Tragbare Geräte“ aufgeführt.

Achtung!

Bei der Installation von Software können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherung Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Unter Windows® 2000 oder XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um die Software zu installieren.

Wichtig

Verbinden Sie das Gerät noch nicht mit Ihrem Computer.

1. Legen Sie die DVD ein und warten Sie, bis das Programm automatisch startet.

Hinweis

Sollte dies nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die sog. Autorun Funktion deaktiviert. Um die Installation manuell zu starten, muss das Programm Setup auf der DVD gestartet werden.

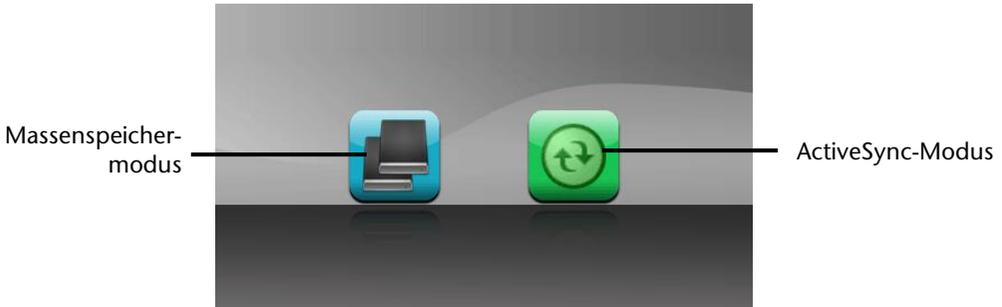
2. Wählen Sie zunächst die Sprache aus und tippen Sie dann auf **ActiveSync® installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

Bei Installation des GoPal Assistant wird **ActiveSync®** automatisch mit installiert.

II. Mit dem PC verbinden

1. Starten Sie Ihr Navigationssystem, indem Sie den Ein- / Ausschalter betätigen.
2. Verbinden Sie das USB Kabel mit dem Navigationssystem.
3. Stecken Sie das andere Ende des USB Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer.
4. Nachdem das Navigationssystem angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm:



Hinweis

Sofern kein Modus ausgewählt wird, wird der ActiveSync®-Modus automatisch nach einigen Sekunden geladen.

5. Wählen den gewünschten Modus aus:

Massenspeichermodus

Im Massenspeichermodus können Sie Ihr Navigationsgerät wie einen Wechseldatenträger (z. B. USB Stick) benutzen. Hierzu werden zwei Laufwerke eingebunden: der interne Speicher des Navigationssystem selbst und die (optionale) Speicherkarte, falls diese im Gerät eingelegt ist.

Hinweis

Wenn Sie sich in diesem Modus befinden, können auf dem Gerät keine weiteren Eingaben parallel gemacht werden. Um sich vor Datenverlust zu schützen, verwenden Sie die „Hardware sicher entfernen“ Funktion Ihres Betriebssystems. Nun entfernen Sie das Kabel aus Ihrem Navigationssystem.

Der Hardwareinstallationsassistent erkennt nun ein neues Gerät und installiert einen passenden Treiber. Dies kann einige Minuten dauern.

ActiveSync®-Modus

Wenn Sie den **ActiveSync®-Modus** gewählt haben, wiederholen Sie die Verbindungssuche, falls diese beim ersten Mal scheitert.

Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Das Programm wird nun eine Partnerschaft zwischen Ihrem PC und dem Navigationssystem einrichten.

Hinweis

Um mit dem GoPal Assistant arbeiten zu können, **muss** das Navigationssystem bei Einrichtung im ActiveSync®-Modus erkannt werden.

Alternative Lademöglichkeit des Akkus

Sobald Sie Ihr Navigationsgerät mittels USB-Kabel mit einem eingeschalteten PC oder Notebook verbinden, wird der Akku geladen. Hierzu ist keinerlei Software- oder Treiberinstallation erforderlich. Unterbrechen Sie bei der Erstinbetriebnahme den Ladevorgang möglichst nicht.

Hinweis!

Bei eingeschaltetem Gerät wird die Helligkeit ggf. heruntergeregelt, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wird.

Es wird empfohlen, das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, um die Ladezeit per USB zu verkürzen.

III. Mit Microsoft® ActiveSync® arbeiten

Wenn Sie Ihr Navigationssystem mit dem PC verbinden, wird automatisch ActiveSync® gestartet. Das Programm prüft, ob es sich um das Gerät handelt, mit dem eine Partnerschaft eingegangen wurde. Ist dies der Fall, werden die seit der letzten Synchronisation stattgefundenen Änderungen auf dem PC und auf dem Navigationssystem miteinander verglichen und abgestimmt. Sie können in den Einstellungen des Programm ActiveSync® genau definieren, welche Daten Priorität bei der Synchronisation haben. Rufen Sie dazu die Hilfe (mit der Taste F1) des Programms aus, um die Auswirkungen der entsprechenden Einstellungen kennen zu lernen. Wird das Navigationssystem nicht als Partner erkannt, ist automatisch ein eingeschränkter **Gast-Zugang** aktiv, mit dem man beispielsweise Daten austauschen kann. Sollte dies der Fall sein, obwohl es sich um das registrierte Partnergerät handelt, trennen Sie Ihr Navigationssystem vom PC, schalten Sie es aus und wieder an. Verbinden Sie nun Ihr Navigationssystem mit dem PC, um den Erkennungsprozess erneut zu starten. Sollte Ihr Gerät immer noch als Gast erkannt werden, wiederholen Sie den Vorgang und starten Sie zusätzlich Ihren PC neu.

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Navigationssystem stets mit demselben USB-Anschluss an Ihrem PC verbinden, andernfalls vergibt Ihr PC eine weitere ID und installiert das Gerät erneut.

GPS (Global Positioning System)

Das GPS ist ein satellitengestütztes System zur Standortbestimmung. Mit Hilfe von 24 erdumkreisenden Satelliten ist eine auf wenige Meter genaue Bestimmung der Position auf der Erde möglich. Der Empfang der Satellitensignale erfolgt über die Antenne des eingebauten GPS-Empfängers, die dazu eine „freie Sicht“ zu mindestens 4 dieser Satelliten benötigt.

Hinweis

Bei eingeschränkter Sicht (z.B. im Tunnel, in Häuserschluchten, im Wald oder auch in Fahrzeugen mit metallbedampften Scheiben) ist eine Ortsbestimmung nicht möglich. Der Satellitenempfang setzt aber automatisch wieder ein, sobald das Hindernis überwunden ist und man wieder freie Sicht hat. Die Navigationsgenauigkeit ist bei geringen Geschwindigkeiten (z. B. langsames Gehen) ebenfalls eingeschränkt.

Der GPS-Empfänger verbraucht zusätzlich Energie. Dies ist speziell im Akkubetrieb von großer Bedeutung. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihr Gerät nicht unnötig ein. Beenden Sie deshalb auch die Navigationssoftware, falls diese nicht benötigt werden oder ein Satellitenempfang über längere Zeit nicht möglich ist. Bei einer kürzeren Unterbrechung Ihrer Reise können Sie das Gerät aber auch über die Ein-/Austaste ausschalten. Ein erneuter Start erfolgt durch Druck auf die gleiche Taste. Dabei wird auch der GPS-Empfänger wieder aktiviert, wenn eine Navigationssoftware noch aktiv ist. Hierbei kann es, je nach Empfangssituation, eine kurze Zeit dauern, bis die Position wieder aktualisiert wird.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät so voreingestellt ist, dass es sich im Akkubetrieb bei GPS-Empfang nicht automatisch nach einigen Minuten ausschaltet. Diese Voreinstellung können Sie unter Einstellungen verändern. Ist der GPS-Empfänger für mehrere Stunden nicht aktiv, muss er sich wieder neu orientieren. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

TMC (Traffic Message Channel)

Traffic Message Channel (TMC) ist ein digitaler Radio-Datendienst, der ähnlich wie RDS funktioniert und zur Übertragung von Verkehrsstörungen an ein geeignetes Empfangsgerät verwendet wird.

Die Verkehrsinformationen werden ständig über FM übertragen.

Außerdem kann Ihr Gerät TMC-Nachrichten in Deutschland über die Funktion **Adaptive Navigation**, siehe Seite 49, empfangen.

Da das Signal ständig übertragen wird, ist der Benutzer weniger von den nur halbstündlich ausgestrahlten Verkehrshinweisen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. bei Geisterfahrern sofort weitergegeben werden.

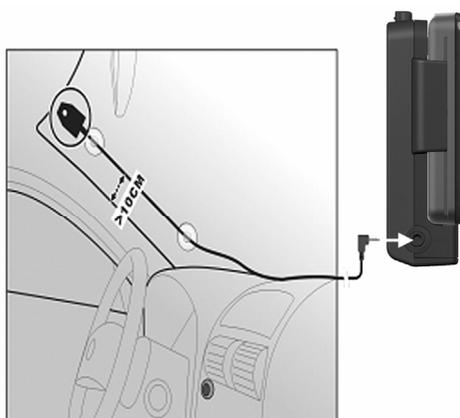
Die Ausstrahlung ist für ganz Europa geplant und wird bereits in vielen Ländern von Radiosendern angeboten. Die Präzision der TMC Meldungen kann je nach Land stark schwanken.

Anschluss einer externen Wurfantenne (optional)

Ein TMC-Empfänger zum Empfang von Verkehrsinformationen ist in Ihrem Navigationssystem integriert. Der Empfang ist aber nur dann sichergestellt, wenn die mitgelieferte TMC-Wurfantenne angeschlossen ist.

In Ihrer Aktivhalterung ist eine TMC-Antenne integriert, so dass in Ballungsgebieten und sendestarken Regionen auch ohne zusätzliche Wurfantenne der Betrieb gewährleistet sein sollte. Dies ist auch vom Gebiet und dem Fahrzeug abhängig.

1. Stecken Sie Klinkenstecker der TMC-Wurfantenne in den TMC-Anschluss der Aktivhalterung.
2. Befestigen Sie die Antenne mit Hilfe der Saugnäpfe z.B. am Rand Ihrer Windschutzscheibe.
3. Verlegen Sie die Antenne so, dass ein Abstand von ca. 10 cm zum Metallrahmen der Scheibe eingehalten wird.



(Abbildungen ähnlich)

Ihr Navigationssystem ist nun in der Lage, Verkehrsinformationen über den TMC-Empfänger zu erhalten und somit eventuelle Verkehrsstörungen zu umfahren.

Umgang mit Speicherkarten

Einsetzen von Speicherkarten

1. Entnehmen Sie vorsichtig die **optionale** Speicherkarte aus der Verpackung (falls vorhanden). Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig, mit der Kontaktseite voraus, in den Kartenschacht. Die Karte muss leicht einrasten.

Entfernen der Speicherkarte

Hinweis

Entfernen Sie die Speicherkarte nur, wenn vorher die Navigationssoftware beendet und das Gerät über die Ein-/Austaste ausgeschaltet wurde. Ansonsten können Daten verloren gehen.

1. Um die Karte zu entfernen, drücken Sie leicht gegen die Oberkante, bis sich die Sperre löst.
2. Ziehen Sie nun die Karte heraus, ohne die Kontakte zu berühren.
3. Lagern Sie die Speicherkarte in der Verpackung oder an einen anderen sicheren Ort.

Hinweis

Speicherkarten sind sehr empfindlich. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen und kein Druck auf die Karte ausgeübt wird.

Zugriff auf Speicherkarten

- Das Gerät unterstützt nur Speicherkarten, die im Dateiformat FAT16/32 formatiert wurden. Werden Karten eingesetzt, die mit einem anderen Format vorbereitet wurden (z.B. in Kameras, MP3-Spielern), erkennt Ihr Gerät diese möglicherweise nicht. Eine solche Karte muss dann erst entsprechend formatiert werden.

Achtung!

Das Formatieren der Speicherkarten löscht alle Daten unwiederbringlich.

Datenaustausch über Kartenleser

Wenn Sie große Datenmengen (MP3-Dateien, Navigationskarten) auf die Speicherkarte kopieren wollen, können Sie diese direkt auf die Speicherkarte speichern. Viele Computer verfügen bereits über Kartenleser. Legen Sie dort die Karte ein und kopieren Sie die Daten direkt auf die Karte.

Bedingt durch den direkten Zugriff erreichen Sie damit eine wesentlich schnellere Übertragung, als über den Weg mit ActiveSync®.

Alternativ fungiert Ihr Navigationssystem auch als Kartenleser (siehe „Massenspeichermodus“, Seite 64.)

Weiteres Kartenmaterial

Ihr Navigationssystem ist werkseitig bereits mit digitalisiertem Kartenmaterial im internen Speicher ausgestattet. Je nach Ausführung befinden sich weitere digitalisierte Karten auf Ihrer DVD. Diese Karten können Sie sofort auf eine Speicherkarte übertragen. Es empfiehlt sich hierbei der Einsatz eines externen Kartenlesers (s. auch Seite 69). Der mitgelieferte GoPal-Assistent ermöglicht eine einfache und individuelle Zusammenstellung des zu übertragenden Kartenmaterials.

Je nach Umfang des Kartenmaterials auf der DVD sind Speicherkarten von 256 MB, 512 MB, 1.024 MB oder größer erforderlich. Zusätzliche Speicherkarten erhalten Sie im Fachhandel.

Bitte beachten Sie bei Beispielen des internen Speichers Ihres Systems, dass für Onlineupdates sowie evtl. Zusatzprogramme noch Speicherplatz benötigt werden könnte!

Übertragung von Kartenmaterial auf eine Speicherkarte

Die Übertragung von weiterem Kartenmaterial auf eine Speicherkarte erfolgt vorzugsweise über den Explorer Ihres PCs. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die DVD mit dem gewünschten Kartenmaterial ein.
2. Öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz und wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk aus.
3. Kopieren Sie die Datei mit der Endung **".psf"** aus dem Verzeichnis der von Ihnen gewünschten Region von der DVD auf Ihre Speicherkarte in das Verzeichnis **"MapRegions"**.

Sie können mehrere Dateien mit Kartenmaterial auf Ihre Speicherkarte übertragen, abhängig von der Größe der Speicherkarte. Achten Sie hierbei auf ausreichenden Speicherplatz auf Ihrer Speicherkarte. Wenn Sie digitalisierte Karten mehrerer Länder oder Ländergruppen auf Ihre Speicherkarte kopiert haben, müssen Sie die gewünschte Länderkarte in der Navigationsanwendung Ihres Gerätes auswählen.

Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte

Die Software für Ihr Navigationssystem kann auch direkt von einer entsprechend vorbereiteten Speicherkarte installiert werden.

Ggf. muss die vorinstallierte Software vorher deinstalliert werden (s. Sonderfunktion CleanUp, Seite 60).

Während der Ersteinrichtung werden Sie aufgefordert die Navigationssoftware zu installieren. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie vorsichtig die Speicherkarte aus der Verpackung. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht berührt oder verschmutzt werden.
2. Stecken Sie die Speicherkarte in den Speicherkarten-Steckplatz bis diese einrastet.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Anwendung zu installieren.

Nachdem alle Daten auf Ihr Navigationssystem kopiert wurden, erscheint der Hauptbildschirm über den Sie nun die Navigationseinstellungen vornehmen können.

Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher

Hinweis

Für die Übertragung der Daten muss das Navigationssystem über ActiveSync[®] mit dem Computer verbunden sein (siehe S. 65).

Ihr Gerät verfügt über einen internen, nicht flüchtigen, Speicher, der sich im Ordner **\My Flash Disk** befindet.

Mit ActiveSync[®] können Sie über die Option **Durchsuchen** diesen, sowie weitere Ordner sichtbar machen. Manipulationen an Ordner und Dateien können wie in einem Explorer vorgenommen werden.

Um die Installationsdateien und das Kartenmaterial für das Gerät verfügbar zu machen, müssen dazu die erforderlichen Ordner angelegt werden.

Legen Sie für die Installationsdateien den Ordner **INSTALL** an (\My Flash Disk\INSTALL). Das Kartenmaterial legen Sie in den Ordner **MapRegions** ab (\My Flash Disk\MapRegions). Bitte beachten Sie beim Benennen der Ordner die oben angegebenen Schreibweisen.

Sollten Sie zusätzliche Daten auf Ihrem Navigationsgerät gespeichert haben, achten Sie darauf, dass beim Übertragen der Daten ausreichend Kapazität vorhanden sein muss. Sollte dies nicht der Fall sein, entfernen Sie nicht benötigte Dateien.

Technische Daten

Parameter	Angaben	
Stromversorgung Stromversorgungskabel für Zigarettenanzünder	CA-051-00U-09 / CA-0511MV-01 (Mitac)	
	Eingang	12-24V DC, 800mA / Sicherung 2A (T2AL/250V)
	Ausgang	5V / 1A (max.)
Akku	Li-Polymer, 3.7 V	
Ohrhöreranschluss	Stereo-Ohrhörer (2,5 mm)	
Speicherkartentyp	Micro-SD	
USB-Schnittstelle	USB 2.0	
Abmessungen	ca. 130 mm x 78 mm x14 mm	
Gewicht inkl. Akku	ca. 170 g (ohne Verpackung)	
Temperaturen	In Betrieb	+5 °C - +35 °C
	Nicht in Betrieb	0 °C - +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	10 – 90 %	

Garantiebedingungen für Deutschland

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transport-sicher verpackt ist. Sofern nichts anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, Modems etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Garantiebedingungen für Österreich

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

Name und Anschrift des Garanten:

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Garantiebedingungen gelten nur in Verbindung mit dem zum Zeitpunkt des Einkaufs des Gerätes geltenden Allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen („AGB“) der MEDION Austria GmbH. Die geltende Fassung der AGB ist auf der Homepage der MEDION Austria (<http://www.MEDION.at>) einsichtbar.

Die Garantie beginnt immer am Tag der Übergabe des gekauften MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung, transportsicher verpackt ist.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche, bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Das Gerät muss grundsätzlich komplett, d. h. mit allen im Lieferumfang enthaltenen Teilen, eingeschendet werden. Ein nicht kompletter Erhalt der Sendung führt zur Verzögerung der Reparatur / des Austausches. Für zusätzlich eingeschendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre bestehenden, gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte und gilt nur für dieses Land.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma bzw. LCD- Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale, sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag und Zustimmung des Kunden dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßer Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION für dieses Gerät oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an die MEDION empfehlen wir Ihnen sich über die Service Hotline an uns zu wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Service Hotline steht Ihnen 365 Tage im Jahr zum Ortstarif zur Verfügung.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft-, bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch, oder die Betreuung von Fremdprodukten.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA) und Geräten mit Navigationsfunktion (PNA)

Hat ein Teil der mitgelieferten Ware einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch nachweislich ein Schaden am MEDION Gerät oder an einem Teil der mitgelieferten Ware entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Wie auch in der AGB angeführt kann es sein, dass bei der Reparatur des MEDION Gerätes alle Daten vom Gerät gelöscht werden müssen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, das Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software, oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch muss von Ihrer Seite folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeiter der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 24 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Index

A	
Adaptive Navigation	49
Akku laden.....	18
Akkubetrieb	10
Aktivhalterung.....	17
AlarmClock (Weckfunktion)	
Auswahl eines Wecktons.....	44
Beenden	46
Einstellen der Systemzeit.....	43
Lautstärke einstellen	45
Schaltflächen	42
Snooze-Funktion.....	45
Alternative Installation der Navigationssoftware von einer Speicherkarte.....	70
AN	
Adaptive Navigation	49
Dienst abonnieren	57
GSM-Modus	51
Hauptbildschirm	50
Hauptmenü	54
Meine Dienste.....	55
NavStore.....	56
Tankstellenpreise	53
Anschließen	9
Antennenausrichtung	31
Autorun	63
Autostart.....	63
B	
Bedienung	
Ein- und Ausschalten	23
Bluetooth-Anzeige	14
C	
CleanUp	24, 60
Copyright	2
D	
Datenaustausch.....	69
Datensicherung	6
E	
Ein- und Ausschalten	23
Einführung.....	13
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	8
EMV	8
Entsorgung	11
Ersteinrichtung	
Akku laden	18
Einstellungsassistent.....	20
Gerät ein- und ausschalten.....	21
Navigationssoftware installieren	22
Stromversorgung.....	19
F	
FAQ.....	58
Fehler und Ursachen	59
Funktionstaste.....	16
G	
Garantiebedingungen.....	72
GPS.....	66
GSM-Modus.....	49
H	
Häufig gestellte Fragen	58
Hinweistext	1, 24, 25
Hotline.....	59
I	
Inhaltsverzeichnis.....	3
K	
Kartenleser.....	69
Komponenten	
Ansicht von oben	15
Ansicht von unten	16
Ansicht von vorne	14
Rückansicht.....	15
Kundendienst.....	59
L	
Lautsprecher	15
Lieferumfang.....	13
M	
Microsoft® ActiveSync®	63
Mini-USB-Anschluss	17

<hr/>	
N	
Navigation	
Antennenausrichtung	31
Autoadapter anschließen	34
Autohalterung montieren	32
Navigationssoftware starten	35
Navigationssystem befestigen	33
Navigationssystem zurücksetzen	29
<hr/>	
O	
Ohrhöreranschluss	16
<hr/>	
P	
Passwort	1, 24, 25, 26, 27, 28
Pflege des Displays	10
Picture Viewer	
Bedienung	36
Hauptbildschirm	36
<hr/>	
Q	
Qualität	2
<hr/>	
R	
R&TTE	9
Reinigungsmittel	10
Reparatur	7
Reset	29
<hr/>	
S	
Security	1, 24, 25, 27, 28
Seriennummer	1
Service	2
Hotline	59
Sicherheitshinweise	6
Akkubetrieb	10
Anschließen	9
Betriebsumgebung	7
Datensicherung	6
Entsorgung	11
Navigation	30
Pflege des Displays	10
Reparatur	7
Stromversorgung	9
Transport	12
Umgebungstemperatur	7
Verkabelung	9
Wartung	10
SIM-Karte	49
Sonderfunktion CleanUp	24, 60
Speicherkarten	68
Stromversorgung	9, 19
Stromversorgung über Autoadapter	9
Sudoku	
Beschreibung der Schaltflächen	47
Übersicht des Hauptbildschirms	46
SuperPIN	1, 26, 27, 28
<hr/>	
T	
Technische Daten	71
Telefonverbote	7
TMC	67
TMC-AN	49
TMC-Antenne	17, 67
TMCpro	49
Touch Screen	14
Transport	12
Travelguide	39
<hr/>	
U	
Übertragen von Installationsdateien und Kartenmaterial in den internen Speicher	70
Umgebungstemperatur	7
UUID	1, 26, 27, 28
<hr/>	
V	
Verkabelung	9
Vollständiges Abschalten/Hard Reset ..	29
<hr/>	
W	
Warenzeichen	2
Wartung	10
Weiteres Kartenmaterial	69
Übertragung auf eine Speicherkarte ..	69
Wurfantenne	67